

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	6
1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter	6
1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
1.3. Konformitätsinformation	8
2. Sicherheitshinweise.....	9
2.1. Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen.....	9
2.2. Betriebssicherheit.....	10
2.3. Niemals selbst reparieren	11
2.4. Aufstellungsort.....	12
2.5. Umgebungsbedingungen.....	12
2.6. Anschließen	13
2.7. Verkabelung	15
2.8. Hinweise zu dem eingebauten Akku.....	16
2.9. Maßnahmen zum Schutz des Displays	17
3. Lieferumfang.....	18
4. Ansichten.....	19
4.1. Frontansicht.....	19
4.2. Seitenansicht.....	19
4.3. Ober- und Unterseite.....	20
4.4. Rückseite	20
5. Erste Inbetriebnahme.....	21
6. Stromversorgung.....	22
6.1. Ein- / Ausschalter	22
6.2. Netzbetrieb	22
6.3. Akkubetrieb	24
6.4. Energieverwaltung (Power Options)	25
7. Bedienung des Touchscreens.....	26
8. Das Soundsystem	27
8.1. Externe Audioverbindungen	27
9. Netzwerkbetrieb.....	28
9.1. Was ist ein Netzwerk?	28
9.2. Wireless LAN (Funk-Netzwerk)	28
9.3. Bluetooth	29
9.4. Flugzeugmodus.....	30
10. Der Kartenleser	30
10.1. Speicherkarte einlegen.....	30
10.2. Speicherkarte entfernen	31
11. Der Universal Serial Bus-Anschluss (optional)	31
12. Gerät sichern	31

12.1.	Einschaltkennwort.....	31
13.	FAQ - Häufig gestellte Fragen	33
14.	Kundendienst.....	33
14.1.	Erste Hilfe bei Hardwareproblemen.....	33
14.2.	Lokalisieren der Ursache	34
14.3.	Benötigen Sie weitere Unterstützung?.....	34
14.4.	Treiberunterstützung	35
14.5.	Transport.....	35
14.6.	Wartung	36
15.	Auf-/Umrüstung und Reparatur	36
16.	Recycling und Entsorgung	36
17.	Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II	37
18.	Index	39

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer

Kaufdatum

Kaufort

Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf der Unterseite des Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Unsere Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer. Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist das Gerät für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert. Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten stehen der ganzen Familie zur Verfügung.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Gerät präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden begrüßen zu können.

Warenzeichen: MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, und Core Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise! Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter

	GEFAHR! Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr! WARNUNG! Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen! VORSICHT! Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!
	ACHTUNG! <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i>
	HINWEIS! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!
	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!

	<p>WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch hohe Lautstärke!</p>
•	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für die Nutzung, Verwaltung und Bearbeitung elektronischer Dokumente und Multimedialinhalte sowie für digitale Kommunikation bestimmt. Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

1.3. Konformitätsinformation

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Wireless LAN
- Bluetooth

Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- R&TTE Richtlinie 1999/5/EG
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



2. Sicherheitshinweise

2.1. Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kindern darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Ort auf.



GEFAHR!

**Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern!**

2.2. Betriebssicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Geräts.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts, Akkus oder Netzadapters! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Geräts zur Folge hat.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Geräts. Diese könnten zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Geräts zur Folge hat.
- Schlitze und Öffnungen des Geräts dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie vorgesehen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Gewitter, um Schäden durch Blitzschlag zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display bricht.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst wenn,

-
- der Netzadapter oder die daran angebrachten USB-Kabel- oder Stecker angeschmolzen oder beschädigt sind. Lassen Sie das defekte USB-Kabel/Netzadapter gegen Originalteile austauschen. Auf keinen Fall dürfen diese repariert werden.
 - das Gehäuse des Geräts beschädigt ist, oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie das Gerät erst vom Kundendienst überprüfen. Andernfalls kann es sein, dass das Gerät nicht sicher betrieben werden kann. Es kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bestehen!

Sollte das Gerät nass werden,

- schalten Sie es nicht ein.
- ziehen Sie das Stromkabel heraus und schalten Sie das Gerät aus.
- schalten Sie es erst wieder ein, wenn es wieder völlig trocken ist.

2.3. Niemals selbst reparieren



WARNUNG!

Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags!

Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren.

- Wenden Sie sich im Störungsfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

2.4. Aufstellungsort

- Halten Sie Ihr Gerät und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Geräts führen.
- Betreiben Sie das Gerät oder den Netzadapter nicht längere Zeit auf Ihrem Schoß oder einem anderen Körperteil, da die Wärmeableitung an der Unterseite zu unangenehmen Erwärmungen führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Gerät nicht im Freien, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um Stürze des Geräts zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne der Bildschirmarbeitsplatzverordnung geeignet.

2.5. Umgebungsbedingungen

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 30° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker. Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.

-
- Achten Sie darauf, das Gerät nicht höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung im Auto auszusetzen.
 - Warten Sie nach einem Transport des Geräts so lange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Geräts kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
 - Bewahren Sie die originale Verpackung auf, falls das Gerät verschickt werden muss.

2.6. Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

2.6.1. Stromversorgung

GEFAHR !



Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Es enthält keine zu wartenden Teile. Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Netzadapters.

- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät (über Netzadapter) zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Gerätinetzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100 - 240V~, 50/60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.
- Benutzen Sie nur das beiliegende Netzadapter- und Netzschlusskabel.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz

zu schützen.

- Wenn Sie den Netzadapter vom Stromnetz trennen möchten, ziehen Sie zunächst den Stecker aus der Steckdose und anschließend den Stecker des Geräts. Eine umgekehrte Reihenfolge könnte den Netzadapter oder das Gerät beschädigen. Halten Sie beim Abziehen immer den Stecker selbst fest. Ziehen Sie nie an der Leitung.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Aufladen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.



WARNUNG!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen. Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein. Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist. Durch Verändern der Grundeinstellung des Equalizers kann sich die Lautstärke erhöhen und damit zu bleibenden Hörschäden führen.

Ferner kann das Verändern der Treiber, der Software, des Equalizers, des Betriebssystems etc. zur Erhöhung der Lautstärke und daher ebenfalls zu bleibenden Hörschäden führen. Wenn ein Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer/Ohrhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.

2.7. Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon, DECT-Telefone usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel kürzer als 3 Meter für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen. Bei Druckerkabeln benutzen Sie bitte nur doppelt abgeschirmte Kabel.
- Tauschen Sie die mitgelieferten Kabel nicht gegen andere aus. Benutzen Sie ausschließlich die zum Lieferumfang gehörenden Kabel, da diese in unseren Labors ausgiebig geprüft wurden.
- Am Gerät dürfen nur Geräte angeschlossen werden, welche die Norm EN60950 „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ oder Geräte welche die Norm EN60065 „Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte“ erfüllen.

2.8. Hinweise zu dem eingebauten Akku



WARNUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus. Ersatz nur durch den gleichen oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ. Öffnen Sie niemals den Akku. Erwärmen Sie den Akku nicht über 60°C. Werfen Sie den Akku nicht ins offene Feuer. Entsorgung gebrauchter Akkus nach Angaben des Herstellers.

Das Gerät enthält einen eingebauten Akku. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie außerdem nachstehende Hinweise beachten:

- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Originalnetzadapter. Stellen Sie sicher (durch Anzeige oder Signalton des Geräts), dass der Akku vollständig entladen ist, bevor er erneut aufgeladen wird.
- Laden Sie den Akku stets solange auf, bis die Akku-Ladeanzeige erlischt. Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter „Aufladen des Akkus“, um den Ladezustand Ihres Akkus zu bewerten.
- Der Akku ist fest eingebaut und kann nicht ohne weiteres vom Benutzer selbst ausgetauscht werden.

2.9. Maßnahmen zum Schutz des Displays

- Das Display ist der empfindlichste Bestandteil des Geräts, da es aus dünnem Glas besteht. Es könnte daher beschädigt werden, wenn es stark beansprucht wird. Zerkratzen Sie die Abdeckung des Geräts nicht, da etwaige Kratzer nicht beseitigt werden können.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Display und harten Gegenständen (z. B. Knöpfe, Uhrenarmband).
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Display.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Display fallen.
- Gießen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät, da es dadurch beschädigt werden könnte.
- Zerkratzen Sie das Display nicht mit den Fingernägeln oder harten Gegenständen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit chemischen Reinigungsmitteln.
- Reinigen Sie das Display mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.



HINWEIS!

Auf den Oberflächen befinden sich Schutzfolien, um das Gerät vor Kratzern während der Produktion und dem Transport zu schützen. Ziehen Sie alle Folien ab, nachdem Sie das Gerät korrekt aufgestellt haben und bevor Sie es in Betrieb nehmen.

3. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Gerät
- Externes Netzteil
- Dockingstation (optional)
- USB Kabel (optional)
- USB Host Kabel (optional)
- OEM Version des Betriebssystems
- Dokumentation

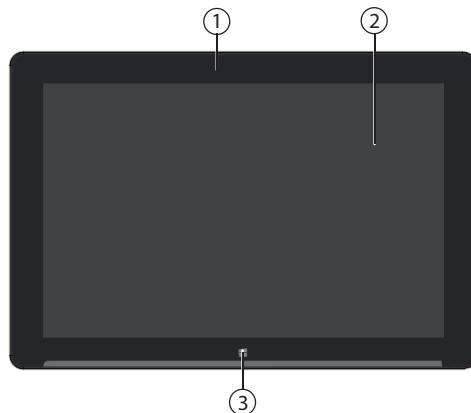


GEFAHR!

**Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern.**

4. Ansichten

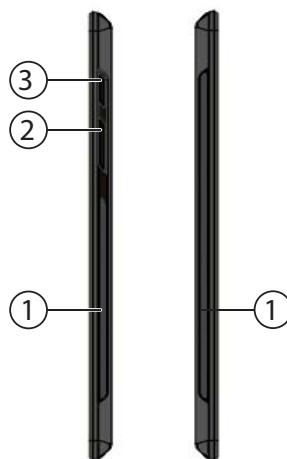
4.1. Frontansicht



(Abbildung ähnlich)

- 1) Webcam
- 2) Display
- 3) Windows - Taste

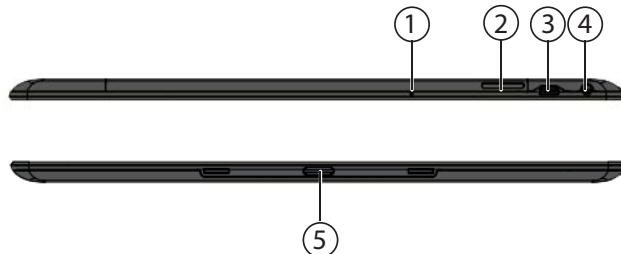
4.2. Seitenansicht



(Abbildung ähnlich)

- 1) Lautsprecher
- 2) Lautstärkeregler
- 3) Ein-/Aus Taste

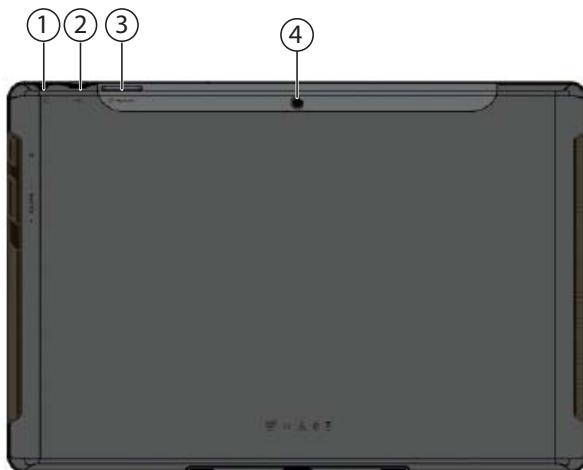
4.3. Ober- und Unterseite



(Abbildung ähnlich)

- 1) Mikrofon
- 2) microSD-Kartensteckplatz
- 3) microUSB
- 4) Audioausgang/Mikrofoneingang
- 5) Verbindungsstecker zur Dockingstation

4.4. Rückseite



(Abbildung ähnlich)

- 1) Audioausgang/Mikrofoneingang
- 2) microUSB
- 3) microSD-Kartensteckplatz
- 4) Webcam

5. Erste Inbetriebnahme

Um Ihr Gerät sicher zu betreiben und eine hohe Lebenserwartung zu gewährleisten sollten Sie das Kapitel „Betriebssicherheit“ am Anfang dieses Handbuchs gelesen haben. Das Gerät ist bereits vollständig vorinstalliert, so dass Sie keine Treiber mehr laden müssen und Sie sofort starten können.

- ▶ Stellen Sie das Tablet wie abgebildet in die Dockingstation.



- ▶ Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an. Verbinden Sie dann das USB-Kabel mit dem Adapter und schließen es an schließend an einer Steckdose an.



HINWEIS!

Bitte stellen Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Geräts sicher, dass das Netzteil angeschlossen ist.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter betätigen. Das Gerät startet und durchläuft nun verschiedene Phasen.

Das Betriebssystem wird von dem Festspeicher im Tablet geladen. Der Ladevorgang dauert bei der Ersteinrichtung etwas länger. Erst nachdem alle erforderlichen Daten eingegeben worden sind, ist das Betriebssystem eingerichtet. Das Betriebssystem ist vollständig geladen, wenn der Windows® Desktop angezeigt wird.



HINWEIS!

Die Erstinstallation kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während der Erstinstallation das Gerät nicht vom Strom und schalten Sie es nicht aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken. Schalten Sie das Gerät erst dann aus, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde und der Startbildschirm erscheint.

6. Stromversorgung

6.1. Ein- / Ausschalter

- ▶ Halten Sie den Ein-/Ausschalter kurz gedrückt, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Unabhängig vom Betriebssystem wird das Gerät ausgeschaltet, wenn der Schalter länger als 4 Sekunden ununterbrochen betätigt wird.

6.2. Netzbetrieb

Ihr Gerät wird mit einem Universal-Netzadapter für Wechselstrom ausgeliefert, welcher sich automatisch auf die angebotene Stromquelle einstellt. Unterstützt werden die folgenden Werte: **AC 100 - 240V~/ 50-60 Hz**. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Stromversorgung.

Der Adapter versorgt das Gerät mit Strom und lädt zudem den Akku auf. Der Akku wird auch dann geladen, wenn Sie bei angeschlossenem Netzadapter mit Ihrem Gerät arbeiten. Der Netzadapter verbraucht auch dann Strom, wenn das Gerät nicht mit dem Netzadapter verbunden ist. Ziehen Sie daher den Stecker des Netzadapters aus der Steckdose, wenn es nicht mit dem Gerät verbunden ist.



ACHTUNG!

Benutzen Sie nur den beiliegenden Netzadapter und das beiliegende Netzanschlusskabel.

6.2.1. Gerät starten

- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die einzelnen Dialoge erklären die durchzuführenden Schritte.
- ▶ Die Begrüßungsprozedur führt Sie durch mehrere Bildschirme und Dialoge.
- ▶ Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache und danach die entsprechenden Länder-einstellungen aus.

Lizenzvertrag

Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag aufmerksam durch. Sie erhalten wichtige rechtliche Hinweise zur Nutzung Ihres Softwareproduktes. Um den gesamten Text zu sehen, müssen Sie den Scrollbalken mit dem Mauszeiger nach unten verschieben, bis Sie das Ende des Dokumentes erreicht haben. Sie stimmen dem Vertrag zu, indem Sie auf das Optionsfeld **Ich nehme den Vertrag an** klicken. Nur dies berechtigt Sie, das Produkt gemäß den Bedingungen zu nutzen.

Nach Eingabe eines Computernamens, können Sie auf der Seite „**Funk**“ Ihr Gerät sofort mit dem Internet verbinden, sofern Sie über eine entsprechend eingerichtete Internet-Verbindung verfügen.

Wenn Sie den Punkt überspringen, haben Sie die Möglichkeit die Verbindung zum Internet nachträglich unter dem Windows® Desktop herzustellen.

Sofern Sie bereits eine Internetverbindung hergestellt haben, können Sie sich jetzt mit einem Microsoft-Konto an Ihrem Gerät anmelden.

Der Microsoft Store bietet Ihnen die Möglichkeit z.B. neue Apps käuflich zu erwerben oder bereits vorinstallierte Apps zu aktualisieren.

Sollten Sie sich mit einem lokalen Konto anmelden, so können Sie die Anmeldung mit einem Microsoft-Konto jederzeit nachholen.

Die folgenden animierten Fenster sind reine Informationen zur Bedienung des neuen Windows® Betriebssystems.

Eingaben jeglicher Art können während der Animation nicht vorgenommen werden. Nach dem Anmeldungsprozess erscheint der Windows® Desktop.



HINWEIS!

Windows® kann in den ersten Tagen nach der Erstinstallation Daten aktualisieren und konfigurieren (z. B. durch neue Updates), was zu Verzögerungen des Herunterfahrens und Startens des Gerätes führen kann. Schalten Sie daher das Gerät nicht vorzeitig aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken.

6.3. Akkubetrieb

HINWEIS!

Bitte laden und entladen Sie den neuen Akku zwei- bis dreimal hintereinander vollständig, damit dieser die volle Leistungsfähigkeit erreicht! Akkus speichern elektrische Energie in ihren Zellen und geben sie dann bei Bedarf wieder ab.

Die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus ist abhängig von einer sorgfältigen Handhabung.

Der Akku sollte vor einem Ladevorgang immer vollständig entladen und wieder komplett geladen werden, um die Lebensdauer und die Leistungsfähigkeit zu optimieren. Beachten Sie auch unbedingt die Sicherheitshinweise.

6.3.1. Aufladen des Akkus

Der Akku wird über den Netzadapter aufgeladen. Wenn der Netzadapter angeschlossen ist, lädt sich der Akku automatisch auf, unabhängig davon, ob das Gerät eingeschaltet ist oder nicht. Eine vollständige Aufladung benötigt bei abgeschaltetem Gerät einige Stunden. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, dauert der Ladevorgang deutlich länger.

HINWEIS!

Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn Temperatur oder Spannung des Akkus zu hoch sind.

6.3.2. Entladen des Akkus

Betreiben Sie das Gerät über den Akku, bis es sich aufgrund der niedrigen Akkula-dung von allein ausschaltet.

HINWEIS!

Denken Sie daran, Ihre geöffneten Dateien rechtzeitig zu sichern, um eventuellen Datenverlust zu vermeiden.

6.3.3. Akkuleistung

Die jeweilige Betriebsdauer variiert je nach Einstellung der Stromsparfunktionen. Außerdem erfordert Ihr Gerät einen höheren Leistungsanspruch bei der Ausführung bestimmter Anwendungen.

6.4. Energieverwaltung (Power Options)

Ihr Gerät bietet automatische und modifizierbare Stromspar- und Energiefunktionen, die Sie zur Maximierung der Akkunutzungsdauer und Reduzierung der gesamten Betriebskosten verwenden können.

6.4.1. Energiespartipps

- Mit den Tasten **Fn + F2** können Sie in den Energiesparmodus wechseln.
- Über die Einstellungen in den Energieoptionen können Sie die Energieverwaltung Ihres Computers optimieren.
- Soll der Computer über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, trennen Sie in jedem Fall die Stromzufuhr, damit keine Energie verbraucht wird. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Dank der Energieverwaltungsfunktion kann das Gerät, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wurde, in den Energiesparmodus wechseln.

Damit dieses Energiesparpotenzial genutzt werden kann, wurde die Energieverwaltungsfunktion so voreingestellt, dass sich das System

bei Betrieb mit einem Netzadapter wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 10 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 30 Minuten

bei Akkubetrieb wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 5 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 15 Minuten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters bzw. einer beliebigen Taste wird der Energiesparmodus beendet.

7. Bedienung des Touchscreens

Um eine optimale Benutzung zu gewährleisten, sollten Sie folgende Hinweise unbedingt beachten:

- Berühren Sie das Display nicht mit spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie ausschließlich einen stumpfen Eingabestift oder den Finger.

8. Das Soundsystem

8.1. Externe Audioverbindungen

Ihr Gerät verfügt über einen eingebauten Lautsprecher, so dass Sie stets ohne zusätzliche Geräte Klänge wiedergeben können. Die Benutzung der externen Anschlüsse gibt Ihnen eine gute Möglichkeit, Ihr Gerät mit externen Geräten zu verbinden.



WARNUNG!

Zu groÙe Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

Durch Verändern der Grundeinstellung des Equalizers kann sich die Lautstärke erhöhen und damit zu bleibenden Hörschäden führen. Ferner kann das Verändern der Treiber, der Software, des Equalizers, des Betriebssystems etc. zur Erhöhung der Lautstärke und daher ebenfalls zu bleibenden Hörschäden führen.

Wenn ein Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer/Ohrhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen. Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein. Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Audioausgang / Mikrofon	Zur Soundwiedergabe über externe Stereogeräte wie Lautsprecher (aktiv) oder Kopfhörer / Headset. Zur Aufnahme über ein externes Mikrofon.
------------------------------------	---

9. Netzwerkbetrieb

9.1. Was ist ein Netzwerk?

Man spricht von einem Netzwerk, wenn mehrere Computer direkt miteinander verbunden sind. So können die Anwender Informationen und Daten untereinander übertragen und sich Ihre Ressourcen (Drucker und Laufwerke) teilen.

Hier einige Beispiele aus der Praxis:

- In einem Büro werden Nachrichten per E-Mail ausgetauscht und Termine werden zentral verwaltet.
- Anwender teilen sich einen Drucker im Netzwerk und sichern Ihre Daten auf einem Zentralrechner (Server).
- Zwei oder mehrere Computer werden miteinander verbunden, um Netzwerkspiele zu spielen oder Daten auszutauschen.

9.2. Wireless LAN (Funk-Netzwerk)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, über Funk eine Netzwerkverbindung zu einer entsprechenden Gegenstelle aufzubauen. Bitte lesen Sie die erforderlichen Voraussetzungen.

Die Wireless LAN- Funktion wird über das Windows® Menü ein- bzw. ausgeschaltet und ist ab Werk aktiviert.



ACHTUNG!

Betreiben Sie die WLAN Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sicher gestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

9.2.1. Voraussetzungen

Als Gegenstelle kann man einen sog. Access Point benutzen. Ein Access Point ist ein Funkübertragungsgerät, das mit Ihrem Gerät kommuniziert und den Zugriff auf das angeschlossene Netzwerk steuert.

WLAN Access Points sind häufig in Großraumbüros, Flughäfen, Bahnhöfen, Universitäten oder Internet-Cafés zu finden. Sie bieten Zugriff auf eigene Dienste und Netzwerke oder das Internet.

Meist sind Zugangsberechtigungen erforderlich, die i. d. R. kostenpflichtig sind. Oft findet man Access Points mit integriertem DSL-Modem. Diese sog. Router stellen die Verbindung zum vorhandenen DSL-Internetanschluss und dem Wireless LAN her.

Es kann auch ohne Access Point eine Verbindung zu einem anderen Endgerät mit Wireless LAN-Funktionalität hergestellt werden. Allerdings limitiert sich das Netzwerk ohne Router auf die direkt verbundenen Geräte.

Wird eine Verschlüsselung bei der Übertragung benutzt, muss diese bei allen Geräten nach dem gleichen Verfahren und den gleichen Einstellungen arbeiten. Die Ver-

schlüsselung ist ein Verfahren, um das Netzwerk vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Entfernung und Auslastung der Gegenstelle variiieren.

9.3. Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entferungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass Computer, Mobiltelefone, Drucker, Tastaturen, Mäuse und andere Geräte ohne Kabel miteinander kommunizieren können. Es gibt zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für die Bluetooth-Drahtlostechnologie. Im Folgenden sind nur einige davon aufgezählt:

- Erstellen einer drahtlosen Verbindung zum Internet mit einem Mobiltelefon.
- Übertragen von Dateien zwischen Computern oder zwischen einem Computer und einem anderen Gerät.
- Drucken mit einem Bluetooth-Drucker.
- Verwenden einer Bluetooth-Tastatur und -Maus.
- Verbinden mit einem PAN (Personal Area Network).

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Drahtlostechnologie kann je nach Gerät oder Umgebungs faktoren unterschiedlich sein. Mit einem Bluetooth-Gerät können Daten durch Wände, Jackentaschen und Aktentaschen übertragen werden. Die Übertragung zwischen Bluetooth-Geräten erfolgt mit der Hochfrequenz von 2,4 Gigahertz (GHz). Für die Bluetooth High Speed Datenübertragung muss WLAN aktiviert sein, und die Gegenstelle muss ebenfalls den High Speed Modus unterstützen.



ACHTUNG!

Betreiben Sie die Bluetooth-Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sicher gestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

9.4. Flugzeugmodus

Über den Flugmodus werden alle Funkverbindungen (z. B. WLAN, Bluetooth) deaktiviert. Standardmäßig ist der Flugzeugmodus deaktiviert, somit stehen alle Funkverbindungen zur Verfügung.

10. Der Kartenleser

Speicherkarten sind Medien, die z. B. im Bereich der digitalen Fotografie eingesetzt werden. Die Form und Kapazität einer Speicherkarte kann je nach Hersteller variieren. Ihr Gerät unterstützt folgende Formate:

- microSD (Secure Digital), microSDHC, microSDXC

10.1. Speicherkarte einlegen

- Schieben Sie die microSD-Karte wie unten abgebildet in den Kartenschacht Gerätes.



HINWEIS!

Die Speicherkarten können nur in eine Richtung eingelegt werden. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der microSD-Karte dabei zum Display hin zeigen. Um die Karten nicht zu beschädigen, dürfen sie nicht mit Kraft hineingedrückt werden.

10.2. Speicherkarte entfernen

- ▶ Um microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie diese zunächst in den Anschluss hinein, um die Sicherung zu lösen.
- ▶ Ziehen Sie nun die Karte aus dem Schacht und lagern Sie diese fachgerecht.

11. Der Universal Serial Bus-Anschluss (optional)

Der Universal Serial Bus ist ein Standard für den Anschluss von Eingabegeräten, Scannern und weiteren Peripherien.



HINWEIS!

Schließen Sie Ihre USB-Geräte möglichst immer an dem Anschluss an, an dem sie installiert wurden. Andernfalls erhalten Geräte eine neue ID und eine Nachinstallation der Treiber ist erforderlich.

12. Gerät sichern

Gegen unbefugten Zugriff stellt Ihnen Ihr neues Gerät Softwarelösungen zur Verfügung.

12.1. Einschaltkennwort

Sie können Ihr Gerät mit einem Einschaltkennwort gegen unbefugte Benutzung schützen. Beim Einschalten des Geräts erscheint dann eine Aufforderung zur Eingabe des Kennwortes auf dem Bildschirm. Das Kennwort wird in der **UEFI-Firmwareeinstellung** eingerichtet.



ACHTUNG!

Bewahren Sie Ihr Kennwort an einem sicheren Ort auf.

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit, dieses zu löschen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Kundendienst.

Sie können auch die Sicherheitsoption von Windows® nutzen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

12.2. Systemwiederherstellung mit Windows

Wiederherstellungsoptionen

Falls bei Ihrem Gerät Probleme auftreten, können Sie es auffrischen oder zurücksetzen. Beim Auffrischen des Gerätes wird Windows neu installiert. Ihre persönlichen Dateien und Einstellungen werden beibehalten.

Beim Zurücksetzen des Gerätes wird Windows erneut installiert. Ihre Dateien, Einstellungen und Apps werden mit Ausnahme der auf dem Gerät vorinstallierten Apps jedoch gelöscht.



HINWEIS!

Sollte das Gerät dreimal hintereinander nicht ordnungsgemäß gestartet sein, erscheint automatisch das Windows Wiederherstellungsmenü.

12.2.1. So frischen Sie Ihr Gerät auf

- ▶ Öffnen Sie das Startmenü.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Eintrag **Alle Apps**.
- ▶ Wählen Sie die App **Einstellungen** aus der Liste aus.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiederherstellung**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf **Update und Sicherheit**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie unter dem Kapitel **Diesen PC zurücksetzen** auf **Los geht's**.
- ▶ Es öffnet sich ein Auswahlfenster, wählen Sie hier die Wiederherstellungsoption **Eigene Dateien behalten**, um den PC aufzufrischen.

12.2.2. So setzen Sie Ihr Gerät zurück

- ▶ Öffnen Sie das Startmenü.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Eintrag **Alle Apps**.
- ▶ Wählen Sie die App **Einstellungen** aus der Liste aus.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiederherstellung**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf **Update und Sicherheit**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie unter dem Kapitel **Diesen PC zurücksetzen** auf **Los geht's**.
- ▶ Es öffnet sich ein Auswahlfenster, wählen Sie hier die Wiederherstellungsoption **Alles entfernen**, um Windows komplett neu zu installieren.



HINWEIS!

Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch.

13. FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wie aktiviere ich Windows®?

- Windows® aktiviert sich automatisch, sobald eine Internetverbindung hergestellt wird.

Wann empfiehlt sich die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes?

- Diese Methode sollte nur als letzte Lösung gewählt werden. Lesen Sie im Kapitel Systemwiederherstellung, welche Alternativen sich anbieten.

Wie mache ich eine Datensicherung?

- Machen Sie eine Sicherung und eine Rücksicherung ausgewählter Daten auf externen Medien, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Eine Sicherung ist unbrauchbar, wenn Sie nicht in der Lage sind, die Daten wiederherzustellen, das Medium defekt oder nicht mehr verfügbar ist.

Warum muss ich mein USB-Gerät erneut installieren, obwohl ich dies bereits getan habe?

- Wird das Gerät nicht am gleichen USB-Anschluss betrieben, an dem es installiert worden ist, erhält es automatisch eine neue Kennung. Das Betriebssystem behandelt es dann wie ein neues Gerät und möchte es neu installieren.
- Verwenden Sie den installierten Treiber oder schließen Sie das Gerät an dem Anschluss an, an dem es installiert wurde.

14. Kundendienst

14.1. Erste Hilfe bei Hardwareproblemen

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben, um das Problem zu lösen.

Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

14.2. Lokalisieren der Ursache

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn das Gerät an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel.



HINWEIS!

Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Pinbelegungen im Kabel sind vielleicht abweichend.

14.2.1. Fehler und mögliche Ursachen

Der Bildschirm ist schwarz.

- Dieser Fehler kann unterschiedliche Ursachen haben:

Lösung:

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter.
- Das Gerät befindet sich im Energie Sparen Modus.

Lösung:

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter.

Das Gerät schaltet sich während des Betriebs aus.

- Der Akku könnte leer sein. Schließen Sie das Gerät über den Netzadapter an und laden Sie den Akku auf.

Die WLAN-Verbindungen funktionieren nicht.

- Überprüfen Sie ob der Flugzeugmodus ausgeschaltet ist.

Apps (z.B. Wetter App) können nicht als Live Kachel dargestellt werden.

- Überprüfen Sie das Datum, die Zeitzone und die Uhrzeit.

14.3. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn Sie trotz der Vorschläge im vorangegangenen Abschnitt immer noch Probleme haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Hotline auf oder wenden Sie sich an www.medion.com. Wir werden Ihnen weiterhelfen.

Bevor Sie sich jedoch an Ihr Technologie Center wenden, bereiten Sie bitte folgende Daten vor:

- Haben Sie Erweiterungen oder Änderungen an der Ausgangskonfiguration vorgenommen?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen, wenn überhaupt, erscheinen?
- Welche Software wurde beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?

14.4. Treiberunterstützung

Das System ist mit den installierten Treibern in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich getestet worden. In der Computerbranche ist es jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z. B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Sie können aktuelle Treiber aus dem Internet auf folgender Adresse finden:

<http://www.medion.com>

Bitte wenden Sie sich an die Service-Adresse des Landes, in dem das Gerät erworben wurde.

14.5. Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- ▶ Warten Sie nach einem Transport des Geräts solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Geräts kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- ▶ Verwenden Sie stets eine Gerät-Tragetasche, um das Gerät vor Schmutz, Feuchtigkeit, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- ▶ Benutzen Sie für den Versand Ihres Geräts stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- ▶ Laden Sie Ihren Akku vor Antritt längerer Reisen unbedingt voll auf und vergessen Sie nicht, den Netzadapter mitzunehmen.
- ▶ Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Stromversorgung.
- ▶ Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom.
- ▶ Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

14.6. Wartung



ACHTUNG!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- ▶ Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- ▶ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

15. Auf-/Umrüstung und Reparatur

- Überlassen Sie die Auf- oder Umrüstung Ihres Gerätes ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie nicht über die notwendige Qualifikation verfügen, beauftragen Sie einen entsprechenden Service-Techniker. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.

16. Recycling und Entsorgung

Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unseren Service.



VERPACKUNG

Das Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



GERÄT

Das Gerät ist mit einem integrierten Akku ausgestattet. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls über den normalen Hausmüll, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Verwaltung über Wege einer umweltgerechten Entsorgung an Sammelstellen für Elektronikschrott.

17. Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II

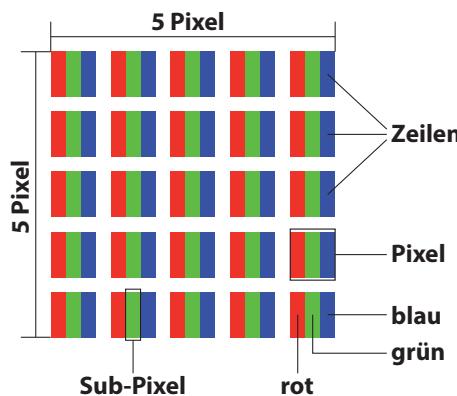
Bei Aktiv Matrix LCDs (TFT) mit einer Auflösung von **1280 x 800** Pixeln, welche sich aus je drei Sub-Pixeln (Rot, Grün, Blau) zusammensetzen, kommen insgesamt ca.

1,1 Mio. Ansteuertransistoren zum Einsatz. Aufgrund dieser sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. Der Hersteller folgt daher für alle TFT-Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **EN 9241-307, Klasse II**; welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der Standard **EN 9241-307** definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehlerarten kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.

Pixelaufbau



Pixelfehler-Typen:

- Typ 1:
dauerhaft leuchtende Pixel (heller, weißer Punkt), obwohl nicht angesteuert. Ein weißer Pixel entsteht durch das Leuchten aller drei Subpixel.
- Typ 2:
nicht leuchtende Pixel (dunkler, schwarzer Punkt), obwohl angesteuert
- Typ 3:
abnormale oder defekte Subpixel der Farben Rot, Grün oder Blau (z.B. dauerhaft leuchtend mit halber Helligkeit, nicht leuchtend einer Farbe, blinkend oder flackernd, aber nicht vom Typ 1 oder 2)

Ergänzung: Cluster vom Typ3 (= Ausfall von zwei oder mehr Sub-Pixeln in einem Block von 5 x 5 Pixeln. Ein Cluster ist ein Feld von 5 x 5 Pixeln (15 x 5 Subpixeln).

EN 9241-307, Fehlerklasse II

Auflösung	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Cluster Typ 1, Typ 2	Cluster Typ 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

18. Index

A

Akkubetrieb.....	24
Aufladen des Akkus	24
Entladen des Akkus.....	24
Akkuleistung	24
Anschließen.....	13
Aufstellungsort.....	12
Auf-/Umrüstung	37

B

Betriebssicherheit	10
Bluetooth.....	30

D

Der Multikartenleser	
Speicherkarte einlegen	31
Speicherkarte entfernen.....	32

E

Energiespartipps	25
Europäische Norm	38
Externe Audioverbindungen	28

K

Konformitätsinformation.....	8
Kundendienst	34

L

Lieferumfang.....	18
-------------------	----

R

Recycling und Entsorgung.....	37
-------------------------------	----

S

Stromversorgung	13
-----------------------	----

T

Transport	36
Treiberunterstützung.....	36

V

Verkabelung	15
-------------------	----

W

Wireless LAN.....	29
Voraussetzungen	29